

Bankverein u. Filialen. Aufgelegt in Berlin u. Cöln am 8.5. 1901 M. 2 000 000 zu 94.40%. Kurs in Berlin Ende 1901—1911: 101.10, 101.75, 101.100.10, 100.90, 99.40, 95, 96.25, 96.90, 97.10, 94.80%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrage von M. 6 000 000, davon begeben:

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe v. 1901, I. Reihe. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. zuerst 1903 per 1./1. 1904 mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bonn: Stadthauptkasse; Berlin: Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin 29./1. 1902 M. 4 000 000 zu 97.80%. Kurs in Berlin Ende 1902—1911: 99.50, 99.70, 98.30, —, 95.10, —, 91.80, 93.10, 93, 92.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1901, II. Reihe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1905 ab entweder durch Ankauf oder durch Verl. im Sept. (zuerst 1904) per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; dem Tilg.-F. fiessen ferner zu die Beiträge der Anlieger der Zugangsstrasse zum Volksgarten und der Ringstrasse zu den aus der Anleihe gedeckten Strassenkosten; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bonn: Stadthauptkasse; Berlin: Dresdner Bank. Eingeführt in Berlin im Dez. 1902. Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe, I. Reihe, zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Von der Anleihe von 1901, Reihe I u. II sind noch in Umlauf: M. 5 107 000.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 4 400 000 in Stücken à 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg.: von 1907 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf: M. 4 105 000. Zahlst.: Bonn: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank u. deren Filialen; Elberfeld: Berg. Märkische Bank u. deren Zweiganstalten; Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Filialen u. Niederlassungen. Aufgelegt in Berlin 22./1. 1906 zu 98.25%. Kurs in Berlin mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1901 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlost Stücke in 30 J. (F.)

Brandenburg a. H.

Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrage von M. 3 520 000 in 2 Abteilungen.

4% Stadt-Anleihe von 1901, Abt. I. M. 1 500 000, davon noch unverlost M. 1 261 900 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab durch Verl. im Okt. (zuerst 1902) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs u. unter Heranziehung der etwaigen Überschüsse des Elektr.-Werkes zur ausserord. Tilg. Zahlst.: Brandenburg a. H.: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges., Commerz- u. Disconto-Bank u. deren Depositen-Kassen, C. Schlesinger-Trier & Co.; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt in Berlin 7./5. 1901 zu 101.10%. Kurs in Berlin Ende 1901—1911: 102.70, 103.25, 103, 102.25, 101.70, —, 98.50, 100.40, 100.40, 100.10, 99.60%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1902, Abt. II. M. 2 020 000, davon noch unverlost M. 1 745 800 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1903 ab durch Verl. im Okt. (zuerst 1903) per 1./4. des folgenden Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1938. Zahlst.: Brandeuburg a. H.: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, F. W. Krause & Co., Bankgeschäft. Aufgel. in Berlin 19./6. 1902: M. 1 300 000 zu 98.40%. Kurs in Berlin Ende 1902—1911: 98.70, 99.50, 98.25, —, 99, 91, 94, 93.80, 96, 95.75%. Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Braunschweig.

4% Stadt-Anleihe von 1863. M. 450 000, davon in Umlauf am 1./4. 1911: M. 252 000 in Stücken à M. 300. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1867 ab mit 1% durch Verl. im Dez. per 1./4.

4% Stadt-Anleihe von 1864. M. 639 000, davon in Umlauf am 1./1. 1911: M. 192 600 in Stücken à M. 300. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. von M. 7800 im Sept. per 1./1. des folg. Jahres. Zahlst.: Braunschweig: Stadthauptkasse u. Licht- u. Wasserwerke. Kurs in Braunschweig Ende 1890—1911: 102, 102, 102.50, 103, 103, 103, 102.75, 101.50, 101.50, 100, 101, 101, 101, 101, 99.25, 100, 100.75, 100.75, 100.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1880. M. 1 500 000, davon in Umlauf am 1./1. 1912: M. 1 055 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: $\frac{1}{2}$ % mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Braunschweig Ende 1898—1911: 101.75, 101.50, 100.25, 102, 102.35, 102.50, 102.50, 102, 101.25, 99.25, 100, 100.75, 100.75, 100.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1884. M. 2 000 000, davon in Umlauf am 1./7. 1911: M. 1 556 900 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: $\frac{1}{2}$ % mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im März per 1./7., Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Braunschweig: Stadthauptkasse. Kurs für Anleihen von 1880/84 Ende 1890—97: 103, 103.50, 103.50, 104.50, 105.50, 104.50, 103.50, 104%. Seit 1898 getrennt von 1880er Anleihe notiert. Kurs in Braunschweig Ende 1898—1911: 102.25, 101.50, 100.25, 102, 102.50, 102.50, 102.50, 102, 101.25, 99.25, 100, 100.75, 100.75, 100.50%.